

Nein zur Nullrunde bei Ford!

Am 16. Februar 2004 ist die Tarifverhandlung zwischen der IG Metall und den Metallunternehmen in NRW nach der 4. Runde abgeschlossen worden. Die Ergebnisse der Tarifverhandlungen aus anderen Regionen werden auch für NRW übernommen.

Mehr als 500 000 Metaller hatten sich für 4 % Lohnerhöhung bundesweit an Warnstreiks beteiligt. Auch wir bei Ford haben uns an diesen Warnstreiks beteiligt. Wir haben gezeigt, dass wir zur Durchsetzung unserer Forderungen sogar bereit sind in unbefristeten Streik zu treten. Die Ergebnisse der Tarifrunde entsprechen nicht unseren Forderungen. Leider ist an dieser Stelle keine Zeit, die Ergebnisse zu diskutieren und zu bewerten. Der Grund dafür ist die Leitung von Ford.

Das Argument: Wir haben Verluste gemacht!

Die Verhandlungen zwischen der Betriebsleitung und dem Betriebsrat laufen nicht gut. Das hat der Betriebsrat offen gelegt. Die Fordbetriebsleitung weigert sich die vereinbarten Lohnerhöhungen zu geben. Doch das ist noch nicht alles. Sie wollen auch das Weihnachtsgeld, Jubiläumsgeld und Urlaubsgeld kürzen. Die Liste der Kürzungsvorhaben kann noch verlängert werden. Die Betriebsleitung behauptet sie hätte letztes Jahr den höchsten Verlust in der Firmengeschichte eingefahren. In einem Flugblatt, das von BR-Kollegen verfasst wurde, steht „die Arbeitnehmer wissen, dass die Situation bei Ford nicht rosig aussieht“. Kollegen, wir wissen das nicht. Die Betriebsleitung sagt euch, dass die Situation schlecht ist und ihr gebt das unhinterfragt an uns weiter.

Wir sind nicht für die Verluste verantwortlich!

Es heißt, Ford hat 1,12 Mrd. Euro Verlust gemacht. Man verlangte von uns Überstunden, die haben wir geleis-

tet; Wochenendarbeit wurde verlangt, wir haben am Wochenende gearbeitet; Kurzarbeit wurde eingeführt, auch das haben wir hingenommen. Seit Jahren haben wir ständig abgegeben, doch gedankt wurde uns nicht. Auch die Lohnerhöhungen für die vergangenen Jahre wurden uns nicht bezahlt. Was ist das Ergebnis? Seit Monaten werden Kollegen darauf gedrängt Kündigungen gegen eine Abfindung zu akzeptieren, weil angeblich Verluste gemacht werden. Selbst wenn das wahr sein sollte, sind nicht die KollegInnen dafür verantwortlich, sondern die Betriebsleitung selbst. Für die Fehlplanung des Vorstands und seine angeblichen Verluste bekommen wir die Quittung.

Es reicht, das ist zu viel!

Die Herren im Vorstand haben sofort eine Kürzungsliste vorbereitet. Wir haben einen Gegenvorschlag: Sie sollen bei sich kürzen. Die Bezüge der Vorstandsmitglieder, Hallenchefs und aller Funktionäre (Meister und Vorarbeiter meinen wir nicht) in



Deutschland und in Europa werden um 50 % gesenkt. Sie brauchen weder Weihnachts- und Urlaubsgeld noch Dividende. Das sind unsere Vorschläge!

Die Kollegen, die mit der Betriebsleitung verhandeln, dürfen keinesfalls Abstriche akzeptieren. Wir sind bereit auch dafür zu kämpfen.

Wir verlangen den Entwurf der Vereinbarung vor der Unterzeichnung durch die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb abzustimmen zu lassen

→ Am 16. Februar 2004 hat die IG Metall mit dem Verband der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen ein Ergebnis erzielt: Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen steigen im Volumen zum 1. März 2004 um 2,2 Prozent und zum 1. März 2005 um weitere 2,7 Prozent. Laufzeit: bis 28. Februar 2006 (also insgesamt 26 Monate).

→ Reallohnverlust in der letzten 9 tarifrunden! (s.h. www.igmetall.de)

→ Reallohnverluste durch die Agenda 2010 Reformen! – ca. 15 % im Jahr – Und jetzt noch mal Lohnkürzungen bei Ford?

Wir sagen NEIN!

Was hat der Arbeitgeber vor und warum schweigen die Betriebsräte?

Seit Anfang 2004 wird in der Halle W im Bereich Motor-Montage und Teilefertigung Personal gekürzt. Die dritte Schicht ist aufgelöst worden und ca. 200 KollegInnen wurden in andere Bereiche abgeschoben. Mit drei Schichten hatten wir ca. 2400 – 2500 Motoren gefertigt, jetzt fertigen wir mit zwei Schichten 2200 – 2400 Motoren, obwohl wir ca. 200 KollegInnen weniger sind.

Aufgrund dieses Zustands haben wir einige Fragen an die Unternehmensleitung und den Betriebsrat:

➤ Wie viel soll in Zukunft produziert werden? Wenn Motoren gebraucht werden, warum wurde die dritte Schicht dann abgeschafft? Ist der Grund dafür der, dass man unter extremen Arbeitsbedingungen (Stress, Hetze und erhöhtes Arbeitsvolumen) mit zwei Schichten fast die gleiche Menge an Motoren herstellen kann wie mit drei Schichten?

➤ Möchte man mit dieser planlosen Produktion mit wenigen Arbeitern viel herstellen, um anschließend Kurzarbeit einzuführen?

➤ Dass es im Interesse des Unternehmens ist, mit möglichst wenig Arbeitern möglichst viel zu produzieren, liegt in der Natur der Sache. Aber was ist mit dem Betriebsrat, warum greift er nicht ein und vertritt unsere Interessen?

➤ Wie lange sollen die 4 Liter V-Motoren noch hergestellt werden? In „BR-Info Nr.: 1/97“ hatte man die Produktion bis 2010 zugesichert, ist das noch gültig?

➤ In den Hallen gehen Gerüchte herum, dass die Montage von den Motoren outsourct wird! Was ist die Wahrheit? Wir erwarten sowohl vom Betriebsrat, als auch von der Unternehmensleitung Antwort auf diese Fragen. Die Belastung durch Mehrarbeit muss sofort aufhören! Die Ungewissheit, die durch Aussagen, wie der dass Arbeitsplatzabbau bevorsteht, entstanden ist muss sofort beseitigt werden.

Eine Gruppe Arbeiter aus der Halle W

Hallo Ford Post Kollegen

Wir schreiben Euch auf den Vorschlag eines Kollegen aus der Halle FK, und würden uns freuen wenn dies bei Ford Post erscheinen könnte. Wir haben Jahre lang in Halle W in der Inspektion der Motoren gearbeitet. Im neuem Jahr wurden wir ohne ein Grund zu nennen nach dem Abschaffen der Nachtschicht, an die Bänder versetzt. Doch wir kennen den Grund.

Der neue Meister ist polnischer Abstammung und dieser hat unsere Stellen mit anderen polnischen Kollegen besetzt. Diese Kollegen sind erst seit 2-3 Jahren dabei. Wir dagegen sind seit über 15 Jahre dabei. Wir wurden seitens der Hallen BR trotz mehrmalige Beschwerden bis her immer hingehalten. Wir sind der Meinung, dass das nicht nur uns gegenüber ungerecht ist, sondern für das Betriebsklima schlecht ist. Dieses ist nicht nur die Handhabung eines Meisters, sondern von oben gefördert. Sowohl der BR wie auch die VKL sollten dagegen etwas unternehmen. Einige der Kollegen denken über den Schritt zum Arbeitsgericht nach.

Kollegen aus der Halle W

Liebe Kollegen,

Wir sind Kollegen aus der Halle G. Momentan produzieren wir die MMT6 Gänge. Für die Arbeitsabläufe sollen neue Arbeitsplatzbeschreibungen erstellt werden, bisher hat sich aber nichts getan. Im Augenblick werden wir, fast 100 KollegInnen, noch nach der alten Lohngruppe bezahlt. Das Personalbüro und das Management wollen die Arbeitsplatzbeschreibung mit Absicht nicht. So können sie uns länger für weniger Geld arbeiten lassen. Ein Global Player wie Ford verweigert den KollegInnen die paar Cent die ihnen zustehen. Wir hoffen, dass die KollegInnen vom Betriebsrat dieses Problem in allernächster Zeit lösen.

Kollegen aus der Halle G

Aufruf zum demo am 3. April **Frankfurter Appell** gegen Sozial- und Lohnabbau

Die Große Koalition in Berlin hat die Agenda 2010 beschlossen. Wir lehnen sie ab. Weitere Verschlechterungen sind bereits angekündigt.

Wir wollen und werden nicht hinnehmen,
➔ dass die von den Lohnabhängigen erkämpften Sozialleistungen (Unterstützungen für Arbeitslose, Renten, Gesundheitsversorgung usw.) immer mehr ausgehöhlt und beseitigt werden und
➔ dass das Lohnniveau über die Aushöhlung von Tarifverträgen, über Arbeitszeitverlängerung und über wachsenden Druck auf Erwerbslose gesenkt wird ...
Wir sind nicht bereit, uns gegen unsere Kollegen/innen und Mitbürger/innen in anderen Ländern in einen interna-

tionalen Dumpingwettbewerb um die geringsten Arbeitskosten und billigsten Sozialsysteme treiben zu lassen. Die Regierungschefs der EU aber wollen genau das. Sie wollen mit Hilfe von Sozial- und Lohnabbau die USA bis 2010 als stärkste Wirtschaftsmacht ablösen. Deshalb Agenda 2010.
Das ist nicht unser Ziel.

...
Wir fordern
➔ einen gesetzlichen Mindestlohn, der zum Leben reicht,
➔ ein ausreichendes garantiertes Mindesteinkommen für alle Erwerbslosen, ohne Bedürftigkeitsprüfung,
➔ die Senkung des Renteneintrittsalters auf 60 Jahre, ohne Abschläge
➔ eine einheitliche, bedarfsdeckende Krankenversicherung.
➔ die Rücknahme der

Gewinnsteuersenkungen und die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer,
➔ den uneingeschränkten Zugang zu und den Ausbau von Bildungs-, Erziehungs- und Kultureinrichtungen (keine Studiengebühren und andere Gebührenerhöhungen; keine Eliteuniversitäten)
➔ keine Privatisierung der Sozialversicherung und der öffentlichen Einrichtungen
➔ massive Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalgleich
➔ qualifizierte Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen.
Dazu gibt es für uns keine Alternative!

Dieser Appell wurde auf der Aktionskonferenz "Alle gemeinsam gegen den Sozialkahltschlag" am 17./18. Jan. 2004 in Frankfurt verabschiedet.

Ford'da sıfır zamma HAYIR



IG Metall ve NRW metal işverenleri arasında devam eden toplu sözleşme görüşmelerinin dördüncü turunda, 16 Şubat günü bir sonuca varıldı. Bizim eyalette de, diğer bölgelerde imzalanan sözleşmenin aynısı geçerli olacak.

Almanya çapında 500 binden fazla metal işçisi yüzde 4 ücret artışı için uyarı grevlerine katılmıştı. **Bizde Ford'da iş bırakarak** bu taleplerimiz için mücadele etmekten, gerektiğinde süresiz grevden yana olduğumuzu göstermiştik. Elde edilen sözleşme sonucu işçilerin istediği gibi olmadığı ortada. Ama ne yazık ki bunu bile tartışmaya ve değerlendirmeye vaktimiz yok. Nedeni ise Ford yönetiminin tutumu.

Zarar ettik gerekçesi!

İşyeri Temsilciliğiyle(BR) Ford yönetimi arasında yapılan görüşmelerin pek olumlu gitmediğini BR açıkladı. Ford yönetimi toplu sözleşmelerde elde ettiğimiz ücret zammını vermek istemiyor. Yani "**havanızı alın**" diyorlar. Bununla da yetinmeyip Noel paramızı, jübile paramızı, izin paramızı kesmek istiyorlar.

Ford patronlarının göz koyduğu haklarımızın listesi daha uzayıp gidiyor. Buna gerekçe olarak ise Ford yine "**zarar ettik**" diyor. Güya Ford tarihinde en fazla zararı geçen yıl yapmış.

BR'den kollegelerimiz çıkardıkları bildiride "**Ford çalışanları, şirketin durumunun parlak olmadığını biliyorlar**" diye yazmışlar. Arkadaşlar, biz bunu bilmiyoruz. "**Durumun parlak**" olmadığını Ford yönetimi size söylüyor, siz de bize. İnanan inanıyor, inmayanın da yapacağı fazla bir şey yok.

Zararı biz etmedik!

Ford'un 1,12 milyar Euro zarar ettiği bildiriliyor. **Ama bu zararı biz yapmadık. Fazla mesai istendi, yaptık. Cumartesi/Pazar çalışma denildi çalıştık, kısa çalışma denildi onu da yaptık.** Yıllardır hep biz verdik, bize kimse bir şey hediye etmedi. Geçmiş yıllardaki ücret artışlarımız da verilme-

di yine ses çıkarmadık. Ne oldu? Olan yine bize oldu! Birkaç aydır "**zarar ediyoruz**" gerekçesi öne sürülerek yüzlerce arkadaşımız paralı çıkışa zorlanıyor. Zarar yapıldıysa bu Ford yönetiminin yüzünden oldu. Yönetim kurulu yanlış planlama yapıyor, zarar ediyor faturasını bize çıkartıyorlar. Ayrıca BR'nin çıkardığı bildirden kötü bir uzlaşma kokusu yayılıyor.

Artık yeter, bu kadarı da fazla!

Yönetim kurulundan beyefendiler hemen kesinti listesini hazırlamışlar! **Bizden keseceklerine kendilerinden kesinler!** Avrupa ve Almanya'daki Ford yönetiminin, bütün halle şeflerinin, yönetici pozisyonunda olan herkesin (Meisterleri ve Vorarbeiterleri kastetmiyoruz) aylıklarını yüzde 50 düşürsünler! Onların Noel, izin ve özel ikramiyelerini yüzde 100 kesinler! **Bizim de "önerimiz" bu!**

Yönetim kuruluyla görüşmeleri sürdüren arkadaşlarımız kesinlikle Ford'daki haklarımızdan ve toplu sözleşmelerde elde ettiğimiz ücret artışından vazgeçilmemeli. Biz bunun için de mücadeleye hazırız!

Ayrıca anlaşma imzalanmadan önce taslak işçilere gösterilmeli ve oylamaya sunulmalı!

- 16 Şubat 2004 günü IG Metall NRW metal işverenleriyle imzaladı: Ücretler, maaşlar ve çırak maaşları 1 Mart 2004'den itibaren yüzde 2,2 ve 1 Mart 2005 itibaren yüzde 2,7. Sözleşme 28 Şubat 2006'ya kadar geçerli (yani 26 ay).
- Son dokuz TIS döneminde reel ücretlerimizi düştü! (kaynak. www.igmetall.de)
- Ajanda 2010 reformaları sayesinde ücretlerimiz yılda yüzde 15 dolayında düşüyor! – Şimdi de Ford'da sıfır zammı?

Biz buna HAYIR diyoruz!

İşveren ne yapmak-
istiyor, BR neden
susuyor..?!

2004 yılıyla birlikte; Halle W Motor-Montaj ve parça üreten makine bölümlerinde personel azaltıldı. Üçüncü vardiya kaldırıldı; 200'ün üzerinde insan değişik hallelere, değişik bölümlere dağıtıldı. Üretim iki vardiyaya düşürüldü. Daha önce üç vardiya üzerinden günde toplam 2400-2500 motor üretilirken, bugün iki vardiya ile 2200-2400 günlük motor üretilmektedir. Hem de 200'ün üzerinde personel azaltılmasına rağmen!

Bu konuda hem Ford yönetimine hem de BR'ye sorularımız var:

➤ Yıllık, aylık ne kadar motor üretilmesi planlanıyor? Madem motora ihtiyaç vardı üçüncü vardiya neden kaldırıldı? Çünkü iki vardiya ile aşağı yukarı aynı motor sayısı üretiliyor ve biz aşırı derece yoruluyoruz ve stres içine giriyoruz!

➤ Böylesi belirsiz bir üretim planıyla, az insanla bu kadar motor üretilmesinin sonunda yine kısa çalışma mı planlanıyor?

➤ Ford'un mantığı az işçiyle çok iş yapmak, peki işveren bu şekilde davranırken BR neden böylesi bir tutuma dur demiyor?

➤ Şu anda üretilen 4 litrelik V motorlarının ömrü ne kadardır? "işyerlerinin geleceği 2010 yılından sonrada güvence altına alınmıştır" deniyordu (BR Info Nr.:1/97). Bu hala geçerli mi?

➤ Hallede motor montaj bölümlerinin satılmak istendiği dedikoduları dolaşıyor! Gerçek nedir? Bütün bu konularda gerek işverenden, gerekse BR den açıklama bekliyoruz. İşçiler arasında bu belirsizliklerden, hızlı tempo üretimden, personel fazlalığından kaynaklanan tedirginlik artık son bulmalı!

W-Hallesinden bir grup işçi

Değerli Köln Ford çalışanları,

Son aylarda Köln Ford da yayınlanmaya başlayan Ford Post dergisinin arkasında, bizlerle omuz omuza çalışan arkadaşların olduğu belli. Bizim bilmediğimiz, duymadıklarımızı bize iletten bu arkadaşları bazı "kahve taşıyıcıları" yana döne aramaktadırlar. Y- halesindeki kahve taşıyıcıları, Ford Post'u okuyanlara "bunu okumayın, size kim verdi, bunları tanıyor musunuz" diye baskı yapmaktalar. Bu kahve taşıyıcıları daha düne kadar bizimle beraber çalışan ve 'solcu' geçinenlerdi. Ford Post onların rahatını kaçırmış olmalı ki kendilerinin üzerine düşmeyen görevi en sadık şekilde yerine getiriyorlar. Arkadaşlar, bundan sonra elinize geçen Ford Post'u okuyun ve diğer arkadaşlarında okumasını sağlayın. Sorunlarımıza hep beraber sahip çıkalım, bundan korkmayalım.

Y-Hallesinde bir işçi

FK'da çalışan bir arkadaşın önerisiyle sizlere yazıyoruz. Bizim bu sorunumuzu Ford Post'da yayınlarsanız seviniriz. Bizler W-Hallesinde motor üretim bölümünde yıllarca Inspeksion olarak çalışıyorduk. Yılbaşı sonrası 3.vardiyanın kaldırılmasıyla birlikte; hiç bir gerekçe gösterilmeden bizleri de bantlara verdiler. Ama bizler sebebini biliyoruz: Çünkü yeni değişen ustabaşı Polonya asıllı ve bizlerin yerine verdiği arkadaşlarda Polonya asıllı. Bu arkadaşlar daha 2-3 yıllık işçiler. Oysa bizler 15 yılın üzerinde emek verdik.

Bizler burada milliyet ayrımı yapılarak, hem bizlere haksızlık yapıldığını hem de tehlikeli bir oyun oynandığını defalarca Halle BR'ye söylememize rağmen hep oyalandık. Bu yapılanların sadece bir meisterin başının altından çıktığını sanmıyoruz. Ford yöneticilerinin açıktan ırkçılığı artıracak bu tutumlara sendika ve BR sessiz kalmamalı! Bu arada bir kaç arkadaşımız yeniden eski yerlerine dönmek için iş mahkemesine başvuracak.

W -Hallesinden bir grup işçi

G-Hallesinden işçiler

**M
E
R
H
A
B
A**

FORD POST: Dostlar alış verişte görsün!

Önümüzdeki günlerde Ford da denetleme kurulu seçimleri var. "Alternatif"çilerden yine adaylar var, yine hallelerde boy göstermeye başladılar.

Herkesin bildiği gibi son Betriebsrat seçimlerinde "Alternatif" liste ortaya çıktı. Ne menem alternatif oldukları zaten önceden belliydi. Seçim öncesi bol keseden vaatler, seçim sonrası ise bildik yoldan devam! Bu arkadaşlarımız oy alabilmek için Türkiyeli arkadaşlarımızın milli ve dini duygularını seçim malzemesi yapmaktan bile geri kalmadılar. Bizleri bölerek işverenin ekmeğine yağ sürdüler. Seçim bildirilerinde R Hallesinin satılmasını engelleme sözü vermişlerdi. R Halesi'nin satılması gündeme geldiğinde değil karşı çıkmak Betriebsrat toplantısında el kaldırıp onay verdiler. Resmen R halesindeki arkadaşları kandırmışlardır. Bu arkadaşların verdikleri ve sonra yerine getirmek için parmaklarını bile kıpırdatmadıkları vaatleri sıralamak için bu gazetenin sayfaları yetmez!

Ford Post çıkmaya başladıktan sonra bu arkadaşlarda bir gariplik başladı. Bizim çıkardığımız gazeteyi fotokopi çekerek fabrikada dağıtılar. Şimdi bu işe güler misiniz, ağlar mısınız?! Bu arkadaşlar işi daha da ileri götürerek, bazı arkadaş-

lara "Ford Post u biz çıkarıyoruz," bazı arkadaşlara ise "bu arkadaşlar tamda bizim düşündüklerimizi yazıyorlar" diye sağda solda hava atmaya başladılar. Madem "sizde" böyle düşünüyorsunuz efendiler, 1700 işçinin çıkartılması gündeme geldiğinde neden biriniz kürsüye çıkıp ta iki laf etmediniz. o zaman neden işçilerin hakları için mücadele etmiyorsunuz? Hani nerede sizin o konseptiniz, alternatifiniz.

İşçiler arasına ayıracılık yapmak için harcadığımız enerjinin onda birini, hısım akrabanızı işe aldirmek için büronuzla personel büro arasında teptiğiniz onca yolun onda birini bütün işçiler için yürüseydiniz ve sadece seçim zamanı değil her zaman ortaya çıkıp sorunlarımızla ilgilenseydiniz birçok konuda sizinle anlaşabilirdik! Avucunuzu yalarsınız, boşuna sevinç çığlıkları atmayın, biz ne IGM ne de BR ye sizin gibi düşman değiliz. IG Metall'i kendi sendikamız olduğu için eleştiriyoruz, doğru yaptıkları sürece her zaman arklarındayız.